



# Bologna 1999 – Europäischer Hochschulraum 2010

Workshop im Rahmen der Mitgliederversammlung von AQAS e.V.

Bonn 30.10.2009

# Bologna-Prozess

## Struktur und Beteiligte

- Mitglieder:
- 46 Staaten (2009)
- EU Kommission
- 8 beratende Mitglieder (Stakeholder)



Europarat

UNESCO European Centre for Higher Education

European University Association (EUA)

European Association of Institutions in Higher Education (EURASHE)

European Students Union (ESU)

European Association for Quality Assurance in Higher Education (ENQA)

Education International

BUSINESSEUROPE

# Bologna Follow-Up Konferenzen

1997 Lissabon

1999 Bologna

2001 Prag

29

2003 Berlin

2005 Bergen

2007 London

2009 Leuven

2010 Wien und Budapest

46



2010 Europäischer Hochschulraum

# Bologna-Prozess

## Struktur und Beteiligte



- Bis 2009: 6 Minister-Konferenzen
  - Bestandsaufnahme der Entwicklung, Formulierung von (neuen) Zielen und Zwischenziele
  - Ergebnisse in einem Kommuniqué zusammengefasst
- seit 2003 strukturierte Bestandsaufnahme (stocktaking) durch die BFUG (Bologna Follow-Up Group) auf der Basis von nationalen Fortschrittsberichten
- Themen-Workshops in verschiedenen Mitgliedsländern

# Deutschland 2009

## **DEGREE SYSTEM**

1. Stage of implementation of the first and second cycle
2. Access to the next cycle
3. Implementation of national qualifications framework

## **QUALITY ASSURANCE, ESG**

4. Stage of development of external quality assurance system
5. Level of student participation in quality assurance
6. Level of international participation in quality assurance

# Deutschland 2009

## RECOGNITION

7. Stage of implementation of diploma Supplement

8. National implementation of the principles of the Lisbon Recognition Convention

9. Stage of implementation of ECTS

10. Recognition of prior learning

# Themen des Bologna-Prozesses

## **1999 Bologna Declaration**

- Schaffung eines Systems leicht verständlicher und vergleichbarer Abschlüsse (Diploma Supplement)
- Zwei Studienzyklen: Bachelor und Master
- Schaffung eines Systems von Kreditpunkten (student workload)
- Die Förderung von Mobilität
- Die Förderung der europäischen Dimension im Hochschulbereich
- Die Förderung von europäischer Kooperation bei der Qualitätssicherung

# Qualitätssicherung

- 2005 European Standards and Guidelines for Quality Assurance in Higher Education (ENQA)
  - Kriterien für die interne und externe Qualitätssicherung an Hochschulen
  - Kriterien für Akkreditierungsagenturen
- European Consortium of Accreditation Agencies (ECA)
  - Richtlinien für Best Practice
  - vom Vergleich von Verfahren über Zusammenarbeit zur Anerkennung von Akkreditierungsentscheidungen
- European Quality Assurance Register (EQAR)

# Themen des Bologna-Prozesses

## **Prag Communiqué (2001)**

- Lebenslanges Lernen
- Förderung der Attraktivität des Europäischen Hochschulraums
- Die soziale Dimension von Hochschulbildung

## **Berlin Communiqué (2003)**

- Drei Studienzyklen (Bachelor, Master, Promotion) Synergien zwischen dem Europäischen Hochschulraum und dem Europäischen Forschungsraum

# Themen des Bologna-Prozesses

## **Bergen Communiqué (2005)**

- Einführung der European Standards and Guidelines for Quality Assurance (ESG)
- Vergabe und Anerkennung von joint degrees
- Schaffung von Möglichkeiten zur Durchlässigkeit (flexible learning paths) im Hochschulbereich, inklusive von Verfahren zur Anerkennung von Qualifikationen, die außerhalb der Hochschule erworben werden = recognition of prior (experiential) learning
- Einführung nationaler Qualifikationsrahmen

# Qualifikationsrahmen

- Qualifikationsstufen (BA / MA / Prom) werden durch Qualifikationsrahmen definiert
- Generische Deskriptoren basierend auf Lernergebnissen (learning outcomes)
  - Europa: Qualifikationsrahmen für den Europäischen Hochschulraum
  - Deutschland: Qualifikationsrahmen für deutsche Studienabschlüssen (Prüfkriterium in der Akkreditierung)
- Weiterentwicklung: Qualifikationsrahmen für LLL (knowledge, skills, competences), Deutscher Qualifikationsrahmen für LLL (8 Qualifikationsstufen)

# Themen des Bologna-Prozesses

## **London Communiqué (2007)**

- Erhebung von Daten zur sozialen Dimension und zur Mobilität
- “Employability” der AbsolventInnen aller drei Stufen (Bachelor, Master, Promotion)
- Der Europäische Hochschulraum im globalen Kontext

## **Leuven Communiqué (2009)**

... Themen für das nächste Jahrzehnt

# Themen 2010 - 2020

## Themen

- Ausweitung der Teilhabe an Hochschulbildung (soziale Dimension)
- Lebenslanges Lernen
- studierendenzentriertes Lernen (Entwicklung zu Lernergebnissen, stärkerer Fokus auf Lerner, Qualität der Lehre)
- Ausbildung, Forschung und Innovation
- Mobilität (Ziel: 2020 – 20 % AbsolventInnen mit Auslandsaufenthalt)

# Soziale Dimension

- Als Thema im B.P. schon seit 2001, ab 2005 (Bergen) forciert
  - Chancengleichheit hinsichtlich Zugang zu, Teilhabe an und Abschluss von Hochschulbildung
  - Gestaltung von Lebens- und Studienbedingungen
  - Betreuung und Beratung
  - Finanzierung
- Im Rahmen der Akkreditierung abgebildet durch Kriterien zur Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit und Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderungen

# Lebenslanges Lernen

- Erwerb von Qualifikationen, von neuen Fähigkeiten und Kompetenzen und Erweiterung des Wissens
- Qualifikationen sollen auf vielfältigen Wegen erworben werden können (Teilzeitstudien, work-based learning)
- Verfahren zur Anerkennung von Qualifikationen, die auf learning outcomes basieren, unabhängig davon, ob sie auf formalen oder nicht-formalen Wege erworben wurden (recognition of prior (experiential) learning)
- Wichtiges Instrument: Qualifikationsrahmen für LLL (Ziel: nationale Umsetzung bis 2012)
- EUA: The European Universities' Charter on Lifelong Learning

# Themen 2010 - 2020

- Internationale Öffnung
  - Über den europäischen Raum hinaus
  - Transnationale Bildungsangebote  
(UNESCO/OECD Guidelines for Quality Provision in Cross-Border Higher Education)
- Schaffung von multidimensionalen Transparenz-Werkzeugen  
(Ranking)
- **Employability**

# „Employability“

- Was ist das ?
  - „the ability to gain initial employment, to maintain employment, and to be able to move around within the labour market“ (Definition der BFUG)
  - in der deutschen Diskussion: „Berufs(feld)orientierung“, „Arbeitsmarktorientierung“, „Beschäftigungsfähigkeit“, ...
  - in der Akkreditierung meist im Zusammenhang mit fachübergreifenden Kompetenzen diskutiert
- Aussagen zu „employability“ sind z.Zt. kaum möglich auf Grund fehlender Daten; diesbezügliche Maßnahmen sollen verstärkt werden

# Weitere Informationen

Homepage der Ministerkonferenz in Leuven 2009

<http://www.ond.vlaanderen.be/hogeronderwijs/bologna/>